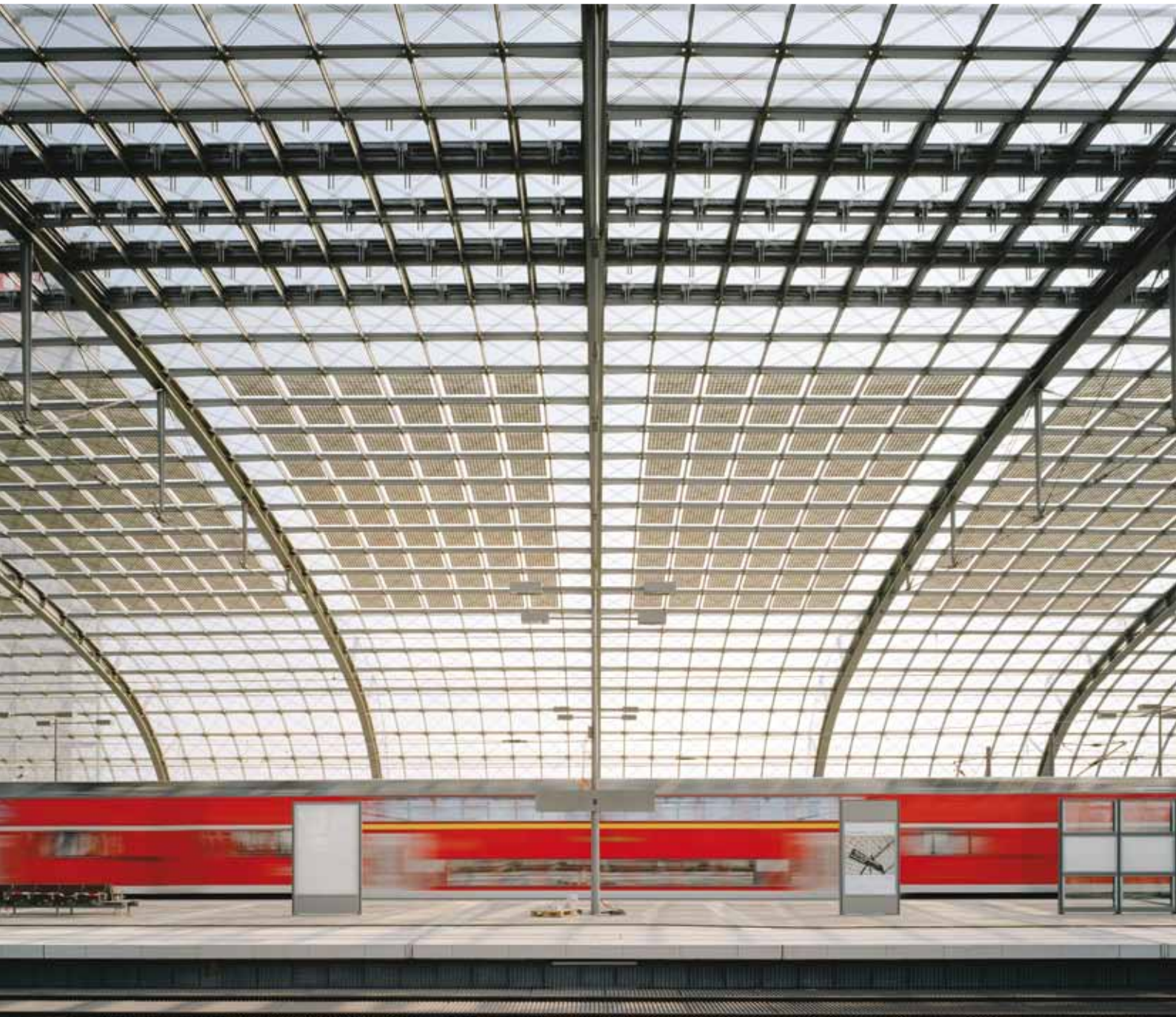


HÜBLER

SICHERHEIT
UND
SERVICE

D+H



230-Volt-Notstromversorgungssystem Mehr Leistung bei geringeren Verkabelungskosten

Antrieb für Ihre Ideen!

Notstromversorgung in der Praxis.

Rauchabzug schützt Menschenleben – besonders auch in großen Gebäuden. Um sicheren Rauchabzug zu realisieren, müssen im Brandfall die Fensterantriebe ein schnelles Öffnen der RWA-Lüftungsklappen sicherstellen. Neben den technischen Besonderheiten der Antriebe ist dazu eine

Notstromversorgung erforderlich. Üblicherweise werden heutzutage Notstromsysteme auf Basis der 24-Volt-Technologie angeboten – auch in großen Gebäuden mit langen Leitungswegen und hohen Fensterlasten. Eine komplizierte Angelegenheit, die einen erheblichen Verkabelungsauf-

wand bedeutet, um die Antriebsleistung sicherzustellen, die im Notfall gebraucht wird. Die Lösung liegt auf der Hand: Verwendung einer Notstromversorgung mit 230 Volt.

Warum 230-Volt-Notstromversorgung?

Um bei hohen Antriebsleistungen den Verkabelungsaufwand deutlich zu reduzieren, hat D+H ein 230-Volt-Notstromversorgungssystem entwickelt. Mit dem Einsatz dieses speziell für den Rauch- und Wärmeabzug entwickelten Systems haben Sie in Verbindung mit 230-Volt-Fensterantrieben einen entscheidenden Vorteil im Vergleich zu 24-Volt-Lösungen: hohes Ein-

sparpotenzial bei den Verkabelungskosten ohne Kompromisse in Bezug auf Sicherheit und Funktionalität.

Die 230-Volt-Notstromversorgung ist eine Symbiose aus EN-zertifizierten Antrieben und Steuerungen und den entsprechenden Wechselrichtern. Der Verkabelungsaufwand, der bisher zur Steuerung der Einschubzentralen

notwendig war, reduziert sich erheblich. Mit dem Einsatz der 230-Volt-Notstromzentrale reduzieren Sie im Vergleich zur herkömmlichen 24-Volt-Notstromtechnik den erforderlichen Kabelquerschnitt nahezu um den Faktor 10. Dementsprechend geringer fallen die Verkabelungskosten aus.



Das 230-Volt-Notstromversorgungssystem eignet sich auch für Flughäfen, Industriegebäude und Mehrzweckhallen

Wo wird die 230-Volt-Notstromversorgung eingesetzt?

Das System eignet sich vor allem für komplexe Objekte mit schweren Fenstern, entsprechend leistungsstarken Fensterantrieben und langen

Verkabelungswegen. Typische Gebäude sind zum Beispiel Glasatrien, Industriegebäude, Bahnhöfe, Flughäfen und große Mehrzweckhallen.

Sicherheit im Betrieb.

Sicherheit geht vor. Das gilt besonders für die 230-Volt-Notstromversorgung.

Für einen sicheren Betrieb sorgen unter anderem diese Features:

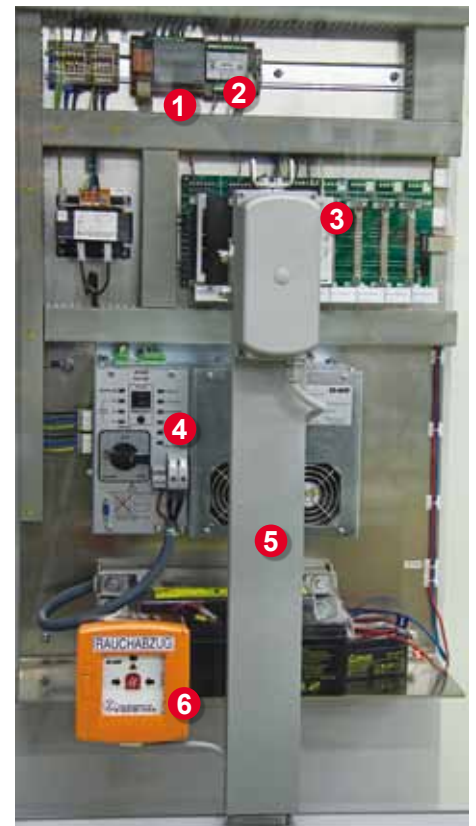
- Wechselrichter mit hochwertiger Sinus-Ausgangsspannung
- Diverse Statusanzeigen
- Akku-Impedanzüberwachung
- Netzspannungskonstanter
- Störungsmeldungen an die RWA-Steuerzentrale

Die Akkus der Notstromversorgung lassen sich leicht auswechseln und sind mit einer Haube gegen Berührung ge-

schützt. Die 230-Volt-Notstromversorgung ist also nicht nur kostengünstig, sondern auch sicher.

Auf einen Blick.

- Mehr Leistung, weniger Verkabelungsaufwand
- Ideal bei langen Leitungswegen
- Besonders für Schwerlastanwendungen im Dachbereich
- Kosteneinsparungen durch Verringerung der Leitungsquerschnitte auf nahezu 1/10
- Effizientes Zusammenspiel von EN-geprüften D+H Antrieben, Steuerungen und Wechselrichtern



- 1 Gruppenmodul GM 650
- 2 Notstrommodul NM 401
- 3 Gruppeneinschub GE 650 / 230V
- 4 Notstromversorgung NSV 401
- 5 DXD Fensterantrieb für schwere Fenster
- 6 Rauchabzugstaster RT 45

Vertrauen Sie auf die Spezialisten.

Rauchabzug rettet Menschenleben! Damit nimmt natürlicher Rauchabzug durch elektrische Fensterantriebe in Verbindung mit RWA-Steuerungen einen hohen Stellenwert bei der Gebäudeplanung ein. Machen Sie keine Kompromisse und vertrauen Sie auf die Spezialisten in diesem Bereich: www.dh-partner.com



Mail: info@huebler.de
Fax: 0 71 92 / 92 04 17
Fon: 0 71 92 / 92 04- 0

web: www.huebler.de

Chemnitzer Straße 8
71540 Murrhardt



D+H Mechatronic AG, Georg-Sasse-Straße 28-32, 22949 Ammersbek
Telefon: +49 40 60565 0, Fax: +49 40 60565 222
Internet: www.dh-partner.com, E-Mail: info@dh-partner.com

© 2011 D+H Mechatronic AG, Ammersbek

99.701.21
1.0/01/11